**Zeitschrift:** Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 1 (1800)

Rubrik: Inländische Nachrichtne

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

reißen, die fie nun raftlos der Rettung unsers Basten es, daß Talente ohne Tugend kein freies Roff terlandes widmen. Sie wurden so oft mit Rlagen beglücken, daß Partheigeist und Rachsucht eines Sezunkerbrochen, warum soll nicht ebendieß den Ergiefezgebers uuwürdig, und der schönste Ruhm eines Fungen des warmsten Dankes, und der Freude verFungen des warmsten Dankes, und der Freude verFochweizers sen, Schweizer zu senn.

Bon diesen Gesinnungen durchdrungen, vertrags fühl schon fremde geworden; schon schien es auf im mer von uns verbannt zu senn. Monate, Jahre ten Sie die Leitung der Geschäfte Männern an, die schilchen uns langsam vorbei, die uns mit endlosen das Zufrauen und die Liebe des Volks um so gewissellen überhäuften. Zahllose Heere lagerten sich um ser, der nothwendigsten Bedürfnisse entblößt, seine vorzüglichsten Bürger zu zählen gewohnt war. Schon diese Wahl, Bürger Geseigebert berecht zechten ste alle unsere Vorräthe auf. Ganze Gegen, den sieder sieden find ein trauriges Bild der Verwüstung, und jeder fürchterlichen Folge des Krieges. Ausgeplünz derte Familien, dem Hunger und Elend zur Beute, gelegen sen lassen, zum Heil des Vaterlandes mit stehen aus dem Punkte hinzuwandern, wo sie ihr ferneres Auskommen von der Hulfe und Großmuth Moch ist zwar manches Hindernis zu bekämpsin, minder ungluklicher Mitburger erwarten. Aber bitter manche forgenvolle Nacht in rastloser Thatigkeit zu rer, als alles, Burger Gefeggeber! schmerzte jeden durchwachen. Aber die Bahn ift nun einmal gebro; red lichen Bürger jenes verderbliche Migverständniß, chen; die Grundsätze, zu denen Sie fich bekennen, jener traurige Zwang, der so lange Schweizer von Ihre Standhaftigkeit und die Anhänglichkeit aller Schweizern, das Bolt von seinen Stellvertretern trenn- Rechtschaffenen burgen uns für den glutlichsten te, und dem unglutlichen Selvetien die legte Rraft Erfolg. raubte , fich aus feiner bedauernswürdigen Lage gu reiffen.

Doch weg mit diesen schmerzlichen Rüferinnerungen!
Jener Tag, der die Regierung mit dem Bolse, das gebenheit Ihnen ihre beschwerlichen Arbeiten erleicht Nolf mit seiner Regierung aussichnte, werde von keinem düssern Gedanken getrübt! Dank sei es dem schinktigen Glüts, dessen Stifter Sie seyn können, seinem düsser, den Sie über Borurtheil und Leiden, schinktigen Glüts, dessen Stifter Sie seyn können, seinem düsser, den Sie über Borurtheil und Leiden, schinktigen Glüts, dessen Stifter Sie seyn können, seinen durch zu sernenen Muth zu sernerer Thatigseit beleben; so wird der frohe Beisall ihrer Mithürger, und der seinen Bater in Ihnen verkennen wird. Dieser glützlichen Nachkommenschaft der schwischen Bater in Ihnen verkennen wird. Dieser glützlichen Bemühungen seyn.

Wähner zurüf, unste Gesinnungen freimuthig mit unsver Kegierung zu theilen. Oft warsen wir in unz serer bedrängten Lage einen schüchternen Blit auf unsere Stellvertreter hin, der um hülfe und Unterzstützung sieher, aber sener unsellige Geist, der Sie ftutung flehte, aber jener unselige Geift, der Gie damals zu befeelen schien, scheuchte jedes Bertrauen, jede hoffnung einer beffern Zutunft von und weg. Nichts blieb in unserm Elend uns übrig, als das Der Distrift Andelfingen zeigt in seiner an die peinliche Gefühl unserer Erniedrigung, und der Ber- Bollziehung eingegebenen Petition vom 12ten Decems achtung, in die wir dadurch bei allen Bolkern gesiber, in welcher er um Verschub ber Entrichtung der sunken sind. Uch! wir erkannten es nur allzuwohl, 2 Zinse der Grundzinse ansuche, an, daß der Diffrift in daß wir eher alles andere, nur feine Schweizer den lezten drei Monathen vorigen Jahrs Lieferungen mehr waren; und Sie, Burger Gefeggeber! waren und Aufopferungen gemacht und erlitten. ju edel, um es langer fich felbft und uns ju verheh: ten. Diefes edle Geständniß war die glutliche Lofung, die wieder Schweizer an Schweizer kettete, Freude und Zutrauen in unfere Bergen zurüfführte, und uns wieder lebhaft in Erinnerung brachte, mas einft uns fere Bater waren, und auch wir wieder werden tonnten — ein selbstständiges, glüfliches Bolk.

Und was thaten Sie nicht alles, um uns zu bieser schönen Hoffnung zu berechtigen? Sie erkann:

Bon biefen Gefinnungen durch drungen, vertrans

Goon Diefe Dahl, Burger Gefeggeber! berech;

Mögen diese Aeusserungen unsers herzlichsten Dankes, Diefe Berficherung unferer aufrichtigften En

## Inlandische Rachrichten.

an Korn 9,860 Muth. Haber 8,779 — Hen 89,550 Cent. Stroh 50,761 ditto. Brod 100,950 Pfund. Wein 1,187 Saum.

Fleisch 198,950 Pfund. an Ochsen geliefert apart 47 Stuf. Requisitionsfuhren 26,310 Tage.